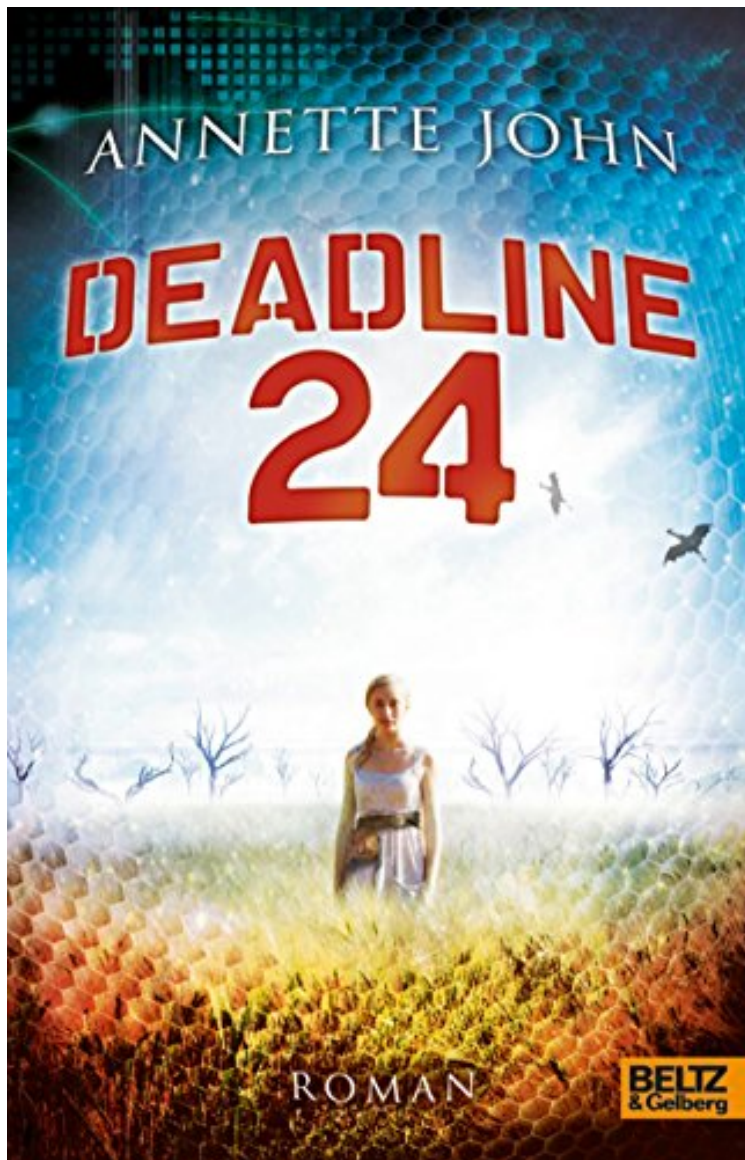


(Mobile library) Deadline 24: Roman

## Deadline 24: Roman

Von Annette John

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #498574 in eBooksVerffentlicht am: 2011-09-23Erscheinungsdatum: 2011-09-23File Name: B008BS4CO8 | File size: 61.Mb

**Von Annette John : Deadline 24: Roman** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Deadline 24: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Monstrse Wesen, dstere Orte und eine mutige Heldin - Spannung pur!Von Kerstin JunglenKurzbeschreibung:Seltsame Kreaturen bevlkern die Erde, die Welt liegt in Trmmern. Das Leben der jungen Sally gleicht dem einer Gefangenen. Weil mrderische Hybride das Land unsicher machen, darf sie die Kuppelfarm ihrer Familie niemals verlassen. Eines

Tages hat Sallys Bruder Paul genug von der Enge dieses Daseins und haut ab. Aber Sally braucht ihren Bruder! Kurzentschlossen bricht auch sie auf ins gefährliche Land. Doch was als Suche nach Paul beginnt, entwickelt sich bald zu einem aberwitzigen Trip in die Abgründe der Welt: Geleitet und geschützt von Visionen eines mysteriösen Windmanns kommt Sally einem unfassbaren Geheimnis auf die Spur...Zur Autorin: Annette John, geboren 1951, studierte Germanistik und Romanistik und lebt in Berlin. Bei Beltz Gelberg erschien bereits ihr Hexenroman Das Geheimnis des Rosenhauses. Rezension: Die Erde in der Zukunft: Die 14-jährige Sally Hayden lebt mit ihrem Großvater, ihrer Mutter und ihrem Bruder Paul auf einer Farm, die von einer riesigen Kuppel geschützt wird. Diese Kuppel bietet ihren Bewohnern Schutz vor mörderischen Bestien wie Hybriden, Spuckvipern und Gorgonen, doch empfinden Sally und Paul sie auch wie ein Gefängnis, denn sie dürfen sich niemals außerhalb der Kuppel aufhalten, weil das viel zu gefährlich wäre. Bei solch einem nächtlichen Ausflug ist ihr Vater vor Jahren ums Leben gekommen. Als eines Tages ein riesiges Loch in der Kuppel klafft und die Hybriden Sallys Familie angreifen, bekommen sie Hilfe von einer Crew, die mit einer Art Hubschrauber unterwegs ist. Paul ist sehr fasziniert von dieser Apparatur und von Josie, einem Crewmitglied. Er reist heimlich mit der Crew mit. Doch das bleibt nicht ohne Wirkung: Die Lords, die das Land beherrschen, fallen auf der Hayden-Farm ein, denn sie wollen diese Flugmaschine unbedingt für ihre Zwecke nutzen und Sally beschließt waghalsig, Paul und die Crew auf eigene Faust zu suchen, bevor die Lords ihrer habhaft werden können...Annette John ist mit "Deadline 24" ein faszinierend spannendes Buch im Bereich der Dystopie gelungen. Anfangs erfährt der Leser einiges über den Alltag von Sally und ihrer Familie auf der Kuppelfarm, doch sobald die Flugmaschinen-Crew um Caleb und Josie ins Spiel kommt, wird es auf einen Schlag spannend. Immer wieder taucht versteckt der Begriff "Deadline 24" auf, z.B. an Huserwänden. Erst zum Schluss hin wird klar, was "Deadline 24", also Todeslinie 24, wirklich bedeutet, und dieses Ende lie mich doch einigermaßen sprachlos zurück, denn mit so einer Lösung hätte ich nicht gerechnet, sie ist genial und erschreckend zugleich. Die Zukunftswelt, in der Sally und ihre Freunde und Familie leben, wird hier sehr düster und trostlos dargestellt. Die einzelnen monströsen Kreaturen tun dazu ihr Bestes und auch die Lords, die das Land oder was davon übriggeblieben ist, regieren, sind bösartig und gewalttätig. Definitiv keine Welt, in der ich leben möchte, denn Annette John versteht es, diese Welt sehr plastisch vor dem Auge des Lesers entstehen zu lassen. Sally als Protagonistin hat mir gut gefallen. Anfangs ist sie von ihren Gedankengängen her noch etwas unsympathisch, doch ändert sich dies schlagartig, als die Lords auf ihrer Farm einfallen. Sie ist mutig, schützt ihre Familie wo sie kann, setzt sich für ihre Freunde ein und wächst mit der Geschichte. Ich kann "Deadline 24" schlussendlich nur jedem interessierten Leser von Science Fiction/Dystopien empfehlen. Annette John beweist mit ihrem Werk, dass sich deutsche Autoren/Autorinnen nicht vor der englischsprachigen "Konkurrenz" verstecken müssen! Zur Gestaltung des Buchs: Das Cover zeigt ein Mädchen in einem Ackerfeld, im Hintergrund sind knorrige Bäume zu sehen und ringsum ein Wabengeflecht, das man als die Kuppel der Farm interpretieren kann. Der Buchtitel erscheint in einem dunklen Rot und wurde in Spotlackoptik hervorgehoben. Fazit: "Deadline 24" bietet Spannung pur mit monströsen Wesen, düsteren Orten und einer mutigen Heldin - ein Science Fiction/Dystopie-Roman, der Jung und Alt gleichermaßen begeistern kann. 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine Todeslinie, die am Ende nicht nur die Protagonisten, sondern auch ihre LeserInnen trifft und schockiert. Von Charlousie LeseLust LeseLiebe Inhalt: Um vor den bestialischen Hybriden geschützt zu sein, leben die Menschen unter Kuppeln aus Stahldraht. Er schützt sie vor den Hybriden und anderen Gefahren und macht ihnen das Leben möglich. Doch manchmal kommt Sally diese Kuppel wie ein Gefängnis vor. Sie möchte gerne einmal "hinausgehen" und die Welt kennenlernen. Dieser Wunsch wird sich schneller erfüllen, als sie erwartete, als Fremde mit einer fliegenden Maschinerie auftauchen und ihre Kuppel vor einem Hybridangriff schützen. Ihr Bruder Paul ist von den Fremden und dieser Maschine sehr fasziniert und als sie wegfliegen, ist Paul auch weg. Doch die Lords wollen sich die Maschine zurückholen und Sally ist klar, dass sie Paul und die anderen suchen und vor den Lords finden muss. Sie möchte ihn befreien, doch aus einer Befreiung wird das lebensgefährlichste Abenteuer ihres Lebens, dass die ganze Welt verändern könnte, denn dort draußen lauern mehr Gefahren, als die Hybriden...Meine Meinung: Mich haben das schöne Cover und der Titel "Deadline 24" auf das Buch aufmerksam gemacht. Die Gestaltung des Buches lässt schon so etwas wie eine angedeutete Kuppelform erkennen und auch der Titel ergibt so viel Sinn, wie ein Titel für ein Buch nur haben kann. Die Deadline 24 (Todeslinie) zieht sich wie ein rotes Tuch durch den gesamten Roman, denn sie stellt das größte Rätsel dar, hinter das die Figuren versuchen zu kommen. Ich kann gar nicht die richtigen Worte finden, um das auszudrücken, was dieser Roman mit mir tat. Die Handlung ist zunächst nicht besonders außergewöhnlich, auch die Sprache nicht, die Figuren sind sympathisch. Ich lese das Buch, fühle mich gut unterhalten, möchte unbedingt hinter das Geheimnis der "Deadline 24" kommen, fange in lebensbedrohlichen Situationen an mitzufiebern und werde mehr und mehr von diesem Werk ergriffen. Doch diese Gefühle sind nichts verglichen mit dem, was dann folgte. In vielen Romanen arbeitet der Plot auf ein bestimmtes Ziel hin. Das bedeutet, dass gewisse Andeutungen gemacht werden, versteckte Hinweise in die Geschichte integriert sind, die LeserInnen Vorahnungen anstellen, die sich meistens, zumindest teilweise oder so ähnlich, bewahrheiten. Bei "Deadline 24" war ich nicht nur ziemlich fantasielos und kreativlos; zusätzlich traf mich die Wahrheit wie ein eiskalter Schock. Ich habe es zunächst nicht fassen können, doch als mir die Tragweite dessen, was Annette John da schildert bewusst wurde, bin ich beinahe ausgerastet. "Deadline 24" ist im wahrsten Sinne des Wortes eine Todeslinie, denn langsam aber sicher arbeitet es in vielerlei Hinsicht auf einen unweigerlichen "Tod" hinaus. Ob

auf den der Welt, der Protagonisten oder den LeserInnen selbst. Dieser Zukunftsroman ist der beste, den ich bisher gelesen habe, denn die Botschaft, die er mir brachte, ist für mich unbezahlbar. Wer nach diesem Buch noch nicht aufgewacht ist, wird ewig weiterschlafen. Wenn man "Deadline 24" betrachtet, sind wir Menschen eine traurige Rasse. Wir mögen zwar intelligent und an Fortschritte gewöhnt sein, doch unsere eigenen Erfindungen werden uns irgendwann zum Verhängnis. Manchmal muss man wissen, wann der richtige Zeitpunkt gekommen ist, um etwas zu beenden und ich fürchte, dass wir den niemals entdecken werden. Welches düstere Zukunftsszenario wir uns auch ansehen, unser Untergang scheint immer näher zu kommen und aus Möglichkeiten, könnte bald schon Realität werden. Annette John hat es geschafft, mich emotional total zu berühren und durcheinander zu bringen. Dafür brauchte es lediglich eine Protagonistin namens Sally, mit einer berschaubaren Gedankenwelt und einem berzeugenden Motiv, die sich gemeinsam mit Freunden auf einen Weg begibt, der ihr Schicksal zu sein scheint, bis alles, was passierte in ein bodenloses Loch fällt und ich hinterher und schon hat man den genialsten und perfektsten Roman aller Zeiten vor sich! Mein Fazit: Aufgewühlt, sprachlos, fasziniert und voller Gedanken hat mich "Deadline 24" zurückgelassen. Dieses Buch ist ein Buch mit einem ganz wichtigen Inhalt, von dem ich glaube, dass jede/r ihn mal gelesen haben sollte. Ich habe rigorose Erkenntnisse gewonnen und Schlüsse gezogen, auf die ich alleine niemals gekommen wäre. Zunächst mag "Deadline 24" nicht sehr anspruchsvoll oder gar besonders wirken, wird er aber bis zum Ende gelesen, entfaltet er seine grausame Macht und schlägt erbarmungslos wie eine Fleischfressende Pflanze zu. Unbeschreiblich! 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Packender Dystopie-Jugendroman mit unvorhersehbarem Ende! Von Bcherfresser Inhalt: Die vierzehnjährige Sally Hayden kennt nur eines in ihrem bisherigen Leben, nämlich die Kuppelfarmen, die durch hohe Drahtkonstruktionen die Bewohner vor den Hybriden beschützen. Doch Sallys Welt verändert sich, als plötzlich ein geheimnisvoller Flugapparat auftaucht, der mit seiner Mannschaft die Kuppelfarm vor einem gefährlichen Hybridenangriff rettet. An Bord befindet sich der Seefahrer Caleb und seine Gruppe, sowie Jossie. Alle erscheinen zunächst als durchaus hilfsbereit und nett, in einer völlig zerstörten Welt, die von Hybriden geplagt wird. Allerdings wandelt sich Sallys Vorfreude, als ihr Bruder plötzlich mit der Mannschaft heimlich weiterzieht und Sallys Kuppelfarm daraufhin von den bösen Lords belagert wird, die unbedingt an diesen Flugapparat gelangen wollen. Kann Sally es schaffen ihren Bruder zu retten, mitten in einer Hybrid verseuchten Welt? Alles scheint schwieriger denn je, denn nicht nur die Hybriden machen Sally wahnsinnig vor Sorgen, sondern auch ihre Visonen vom Windmann 'Meinung: Bei 'Deadline 24' handelt es sich auf den ersten Blick um einen typischen, dystopischen Jugendroman. Wenn man allerdings reinliest merkt man schnell, dass sich dieses Buch eindeutig und vor allem positiv von den meisten aus der Masse hervorhebt. Das liegt zu einem an dem Cover, das vollkommen dem Inhalt entspricht und dem interessanten Titel 'Deadline 24', sowie der Geschichte an sich. Das Cover ist eine Kombination aus Wort und Zahl, was für ein Buch doch recht ungewöhnlich erscheint. Doch selbst der Titel hat eine tiefere Bedeutung, die natürlich erst gegen Ende geklärt wird. Eines kann ich verraten. Es handelt sich hierbei keineswegs um eine Story, in der den Charakteren nur 24 Stunden übrig bleiben! Was mir vor allem positiv aufgefallen ist, sind die detailreichen Beschreibungen der Umgebung, denn nur so macht die Autorin es dem Leser möglich sich diese zukünftige Welt überhaupt vorzustellen, denn der Roman spielt ungefähr um 2124, zumindest wird diese Zahl geschätzt, sodass man wirklich auf eine andere Welt trifft und nicht auf irgendwelche Beschreibungen vom zerstörten New York oder anderen kaputten und verlorenen Städten. Gerade das gefällt mir an 'Deadline 24', da viele dystopischen Romane von einer Handlung ausgehen, bei der sich der Hauptprotagonist ausschließlich durch eine verlorene Stadt kämpfen muss. Dies ist hier nur bedingt der Fall, da die Hauptprotagonistin Sally so zu sagen auf dem Land lebt, geschützt unter einer riesigen Kuppel, da sich sonst die Hybride (drachenartige Wesen) auf die Menschen stürzen würden. Die restliche Landschaft besticht vor allem durch Trockenheit, Wüste und Staub, wodurch man sich als Leser fragt, was bloß da mal schief gehen konnte, um die Welt so zu verändern. Die Geschichte an sich ist vor allem actionreich. Es gibt ein wenig Gefühl, aber nur am Rande. 'Deadline 24' enthält keine romantische Liebesgeschichte, da es überwiegend darum geht, dass die junge Sally dem Grund für die Zerstörung auf die Schliche kommt. Dabei gibt es spannende Szenen und man lernt immer mehr über diese neue, seltsame Welt kennen. Ich finde vor allem die Wesen wie Hybride, die Menschen fressen oder die Schwebler, mit dessen Hilfe die Menschen durch die Luft sausen können, sehr interessant und lesenswert. Sally ist als Hauptprotagonist außerdem sehr sympathisch, sie ist zwar noch jung, aber man kann mitverfolgen wie sie an Reife gewinnt, denn sie wird zunehmend stärker und entwickelt eine gewisse Tiefe für einen Jugendroman. Mir haben auch die weiteren Charaktere wie Caleb, Carlita oder Monnia gefallen, denn es sind keine wahllos zusammengestellten Figuren, sondern jeder hat von ihnen seine Schwächen und Stärken, die die Autorin immer wieder deutlich macht. Die Auflösung zum Ende hin hat dann auch mich ein wenig überrascht, irgendwie habe ich schon geahnt, um was es sich handeln könnte, aber dennoch finde ich das Ende spannend und kaum vorhersehbar, denn die Idee, wie es zu dieser kaputten Welt kam, ist uvert abgedreht und eventuell auch etwas verwirrend und gerade das ist Klasse daran, denn man fühlt sich zunächst wie die Charaktere, nämlich völlig irritiert, weil alles irgendwie sehr abgedreht klingt, dennoch eine super Auflösung des ganzen. Lesen lohnt sich! Der Schreibstil ist angenehm und flüssig zu lesen. Es gibt detailreiche Beschreibungen der Umgebung und trotzdem finde ich den Schreibstil sehr ausgewogen im Bezug auf die Dialoge. Die Schreibweise von Annette John ist für einen Jugendroman bodenständig und sehr angenehm, da kein Jugendslang oder sonstiges benutzt wird. Das Cover passt perfekt zum Inhalt und das in jeder Hinsicht. Schon das Titelbild gewährt einen ersten Einblick auf

die Welt, wie sie in 'Deadline 24' beschrieben wird. Auch das Wabenmuster macht Sinn, wenn zum Ende hin die Erklärung zu allem folgt. Außerdem weckt der Titel meiner Meinung nach Interesse, vor allem da man ihn nicht sofort in den Kontext einordnen kann. Fazit: Ein spannender, dystopischer Jugendroman, ohne angelegte Liebesgeschichte. Die Geschichte erzählt eine ganz andere Art von Zukunftsszenario, das ich mir durchaus auch so vorstellen könnte, bei der heutigen Entwicklung. Ansonsten ist 'Deadline 24' eine spannende Lektüre bis zum Schluss, die garantiert Dystopie-Fans gefallen wird.

Kurzbeschreibung Seltsame Kreaturen bevölkern die Erde. Die Welt liegt in Trümmern, die Menschen sind zur Beute geworden. Was ist hier geschehen? Ein mutiges Mädchen kommt einer unglaublichen Wahrheit auf die Spur. Das Leben der jungen Sally gleicht dem einer Gefangenen: Weil mörderische Hybride das Land unsicher machen, darf sie die Kuppelfarm ihrer Familie niemals verlassen. Eines Tages hat Sallys Bruder Paul genug von der Enge dieses Daseins und haut ab. Aber Sally braucht ihren Bruder! Kurz entschlossen bricht auch sie auf ins gefährliche Land. Doch was als Suche nach Paul beginnt, entwickelt sich bald zu einem aberwitzigen Trip in die Abgründe der Welt: Geleitet und geschützt von Visionen eines mysteriösen Windmanns kommt Sally einem unfassbaren Geheimnis auf die Spur... Ein fantastisches Endzeitabenteuer, ebenso spannend wie humorvoll erzählt, voller Erfindungsgabe, origineller Figuren und mit einem Ende, das alle überraschen wird. Pressestimmen Einfallreich, ohne bekannte Science-Fiction-Romane oder Comics auszuplündern, überrascht Annette John den Leser gerade durch ihre originelle Handlungsführung.

Deutschlandfunk Deadline 24 ist ein bemerkenswertes Fantasybuch; es liest sich unglaublich spannend und authentisch, obwohl es eine haarstrubend irrealere Geschichte erzählt. Zürcher Unterländer In dem Buch verbirgt sich ein Endzeitspektakel voll krachender MAD-MAX-Action und irrem Story-Twist. Manche Ideen sind echt verrückt, im Kontext aber völlig plausibel! Beste SF-Unterhaltung. bjl (Juni) Deadline 24 ist vor allem ein Roman der weiblichen Helden: Mit Sally, ihrer Mutter Angelina, mit Monnia, Carlita und nicht zuletzt mit der Pilotin Josie kreiert Annette John einen außergewöhnlichen, manchmal etwas eigenwilligen Text. Er beweist auf angenehme Art, dass Science-Fiction auch ohne Laserschwerter und/oder andere berkandidelte Technologie funktioniert. Das allein wäre schon ein Grund, den Roman unbedingt zu lesen. Aber er hat noch sehr viel mehr zu bieten. bjl (Mai) Kurzbeschreibung Seltsame Kreaturen bevölkern die Erde. Die Welt liegt in Trümmern, die Menschen sind zur Beute geworden. Was ist hier geschehen? Ein mutiges Mädchen kommt einer unglaublichen Wahrheit auf die Spur. Das Leben der jungen Sally gleicht dem einer Gefangenen: Weil mörderische Hybride das Land unsicher machen, darf sie die Kuppelfarm ihrer Familie niemals verlassen. Eines Tages hat Sallys Bruder Paul genug von der Enge dieses Daseins und haut ab. Aber Sally braucht ihren Bruder! Kurz entschlossen bricht auch sie auf ins gefährliche Land. Doch was als Suche nach Paul beginnt, entwickelt sich bald zu einem aberwitzigen Trip in die Abgründe der Welt: Geleitet und geschützt von Visionen eines mysteriösen Windmanns kommt Sally einem unfassbaren Geheimnis auf die Spur... Ein fantastisches Endzeitabenteuer, ebenso spannend wie humorvoll erzählt, voller Erfindungsgabe, origineller Figuren und mit einem Ende, das alle überraschen wird.